

07. Juli 2026

Anna Dibiasi, Institut für Höhere Studien Wien

Studierenden-Sozialerhebung 2025

Key Findings: Wohnsituation, Care-Verpflichtungen und finanzielle Lage

Die Studierenden-Sozialerhebung





Allgemein

Seit 1970er Jahren in Österreich regelmäßig durchgeführt
Breites Themenspektrum zur sozialen Lage der Studierenden



Online-Erhebung

zwischen Mai und Juni 2025



Zielgruppe

Ordentliche Studierende (exkl. Doktorat, „outgoing mobility“, „incoming credit mobility“, Beurlaubte, FH-Studiengänge Militärische und Polizeiliche Führung)



Rücklauf

Rund 36.000 auswertbare Fragebögen



Administrativdaten „Hochschulstatistik“

Zur Gewichtung der Daten >>> Umfragedaten sind repräsentativ
Zudem: Analyse der Studierendenpopulation



Breite Berichtslegung

Kernbericht, Zusammenfassung in „Materialien zur sozialen Lage der Studierenden“, Zusatzberichte, Hochschultabellen



Sonderauswertungen

zu speziellen Fragestellungen z.B. für AK, ÖH, einzelne Hochschulen



Scientific Use File

Daten für weitere wissenschaftliche Analysen bei [AUSSDA](#) verfügbar



Informationsgrundlage und Datenbasis

für Prozess zur „sozialen Dimension“ in der Hochschulbildung, Evaluierungen (Zugangsregelungen, StEOP, Studienförderung) etc.



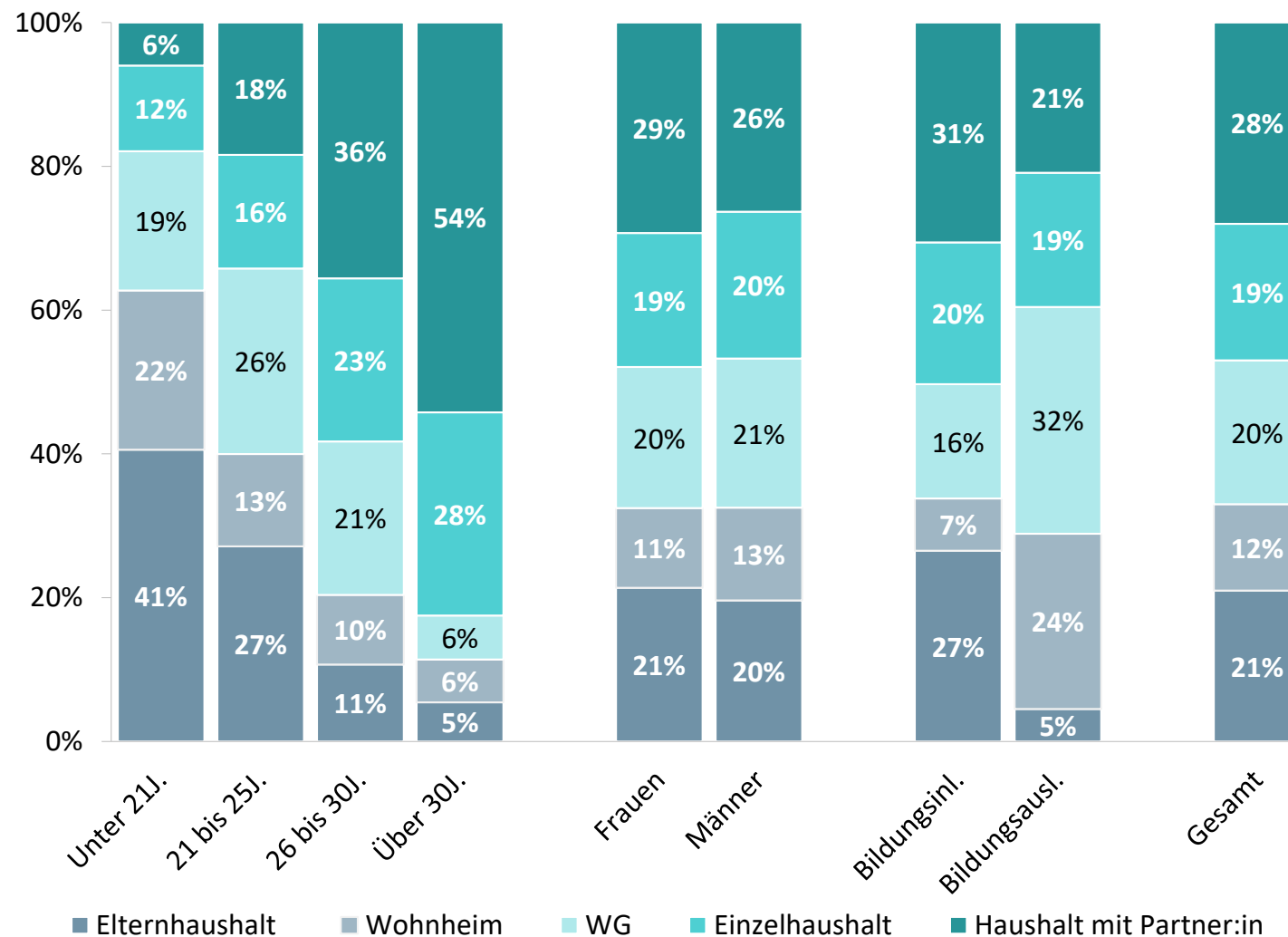
EUROSTUDENT

Analyse im internationalen Vergleich

Wohnsituation

Key Findings

Wohnformen X soziodemografische Merkmale

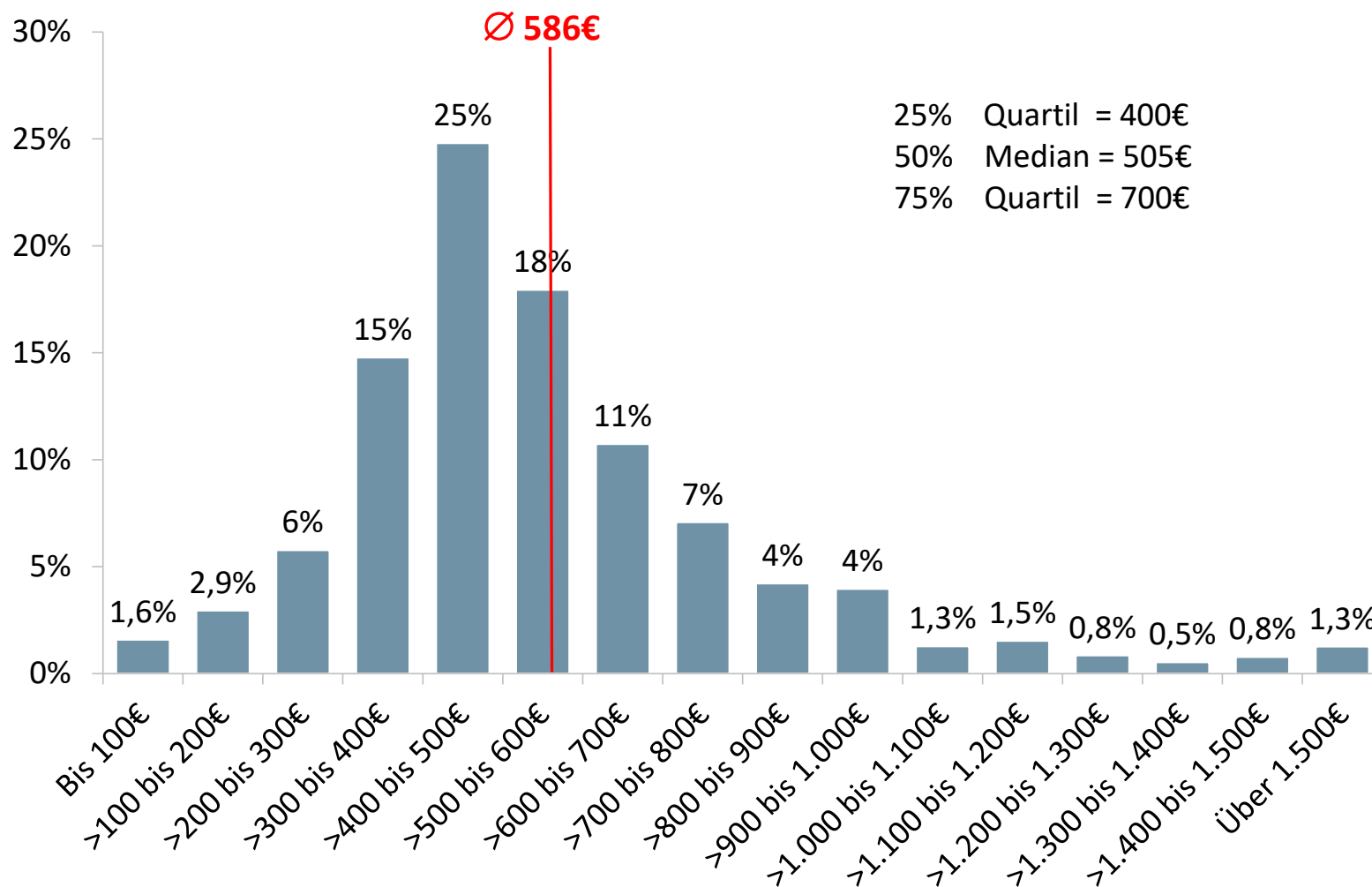


Elternhaushalt: Inkl. Haushalt anderer (erwachsener) Verwandter.

Wohnformen X Hochschulstandorte

	Eltern- haushalt	Wohnheim	WG	Einzel- haushalt	Haushalt m. Partner:in	Summe	Ø Alter
Wien	18%	11%	22%	21%	27%	100%	27,4J.
Graz	18%	12%	22%	19%	29%	100%	26,8J.
Salzburg	24%	18%	17%	16%	24%	100%	27,3J.
Linz	29%	13%	11%	16%	30%	100%	27,2J.
Innsbruck	18%	14%	33%	14%	21%	100%	26,4J.
Klagenfurt	26%	9%	9%	22%	34%	100%	29,4J.
Leoben	15%	25%	15%	23%	22%	100%	28,0J.
Kleinere Standorte	31%	11%	11%	18%	30%	100%	27,0J.

Verteilung der Wohnkosten



Wohnkosten = Wohn- und Nebenkosten (Strom, Heizung etc.), Raten für Wohn-/Hypothekarkredite.
Exklusive Studierende, die bei ihren Eltern/Verwandten wohnen, keinen Wohnbeitrag leisten oder ein Fernstudium betreiben.

Wohnkosten X Wohnformen und Hochschulstandorte

		Ø Wohnkosten 2025	Anstieg in %		Anstieg VPI-bereinigt in %	
			2015 > 2025	2023 > 2025	2015 > 2025	2023 > 2025
Wohnform	Wohnheim	501€	+61%	+13%	+16%	+7%
	Wohngemeinschaft	498€	+45%	+7%	+5%	+0,1%
	Einzelhaushalt	664€	+48%	+6%	+7%	-0,4%
	HH mit Partner:in	634€	+53%	+5%	+11%	-1,2%
Hochschulstandort	Wien	596€	+49%	+6%	+7%	-0,4%
	Graz	545€	+51%	+7%	+10%	+0,4%
	Salzburg	584€	+53%	+10%	+11%	+3%
	Linz	573€	+53%	+9%	+11%	+2,0%
	Innsbruck	575€	+53%	+9%	+11%	+2,3%
	Klagenfurt	604€	+66%	+7%	+20%	+0,3%
	Leoben	531€	+75%	+14%	+26%	+7%
	Kleinere Standorte	630€	+53%	+4%	+11%	-2,6%
Gesamt		586€	+51%	+7%	+9%	+0,3%

Verbraucherpreisindex (VPI) = Die Inflation betrug zwischen Mai 2015 und Juni 2025 +38,2%, zwischen Juni 2023 und Juni 2025 +6,4%.
Wohnkosten = Wohn- und Nebenkosten (Strom, Heizung etc.), Raten für Wohn-/Hypothekarkredite.
Exklusive Studierende, die bei ihren Eltern/Verwandten wohnen, keinen Wohnbeitrag leisten oder ein Fernstudium betreiben.



Wohnkostenanteil

= Anteil der Wohnkosten am verfügbaren Gesamtbudget

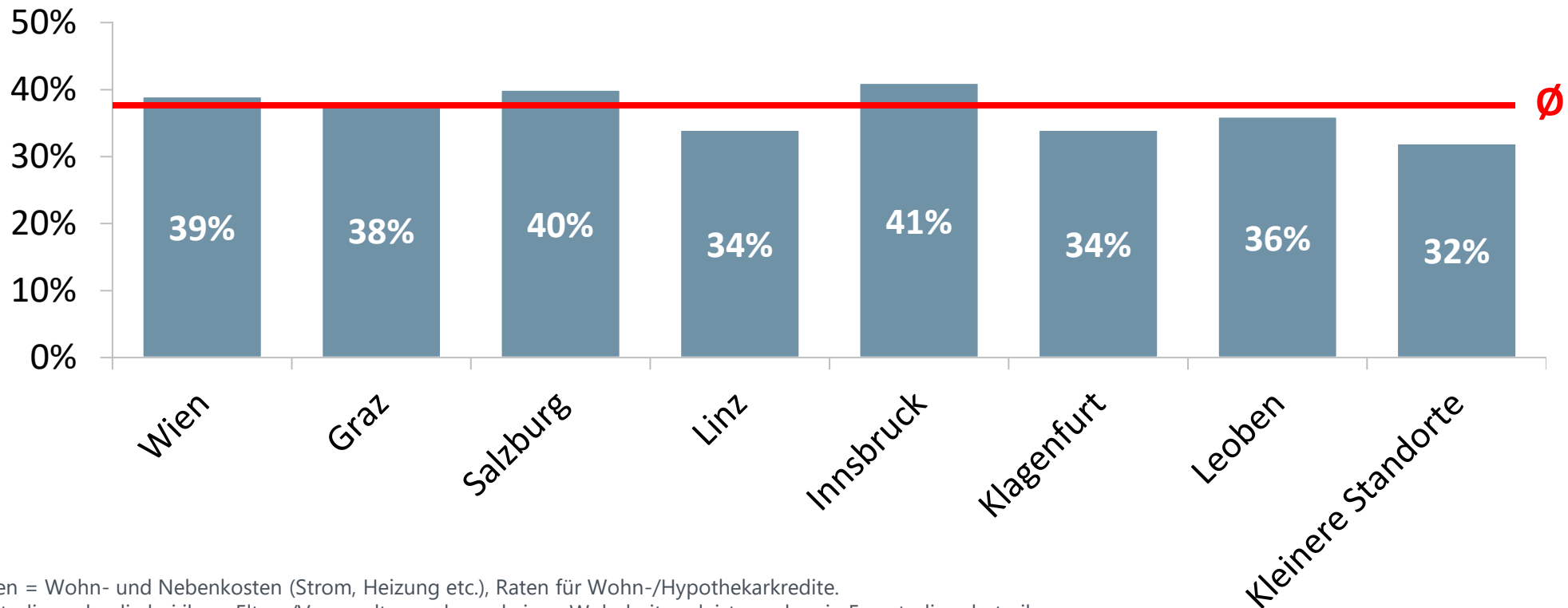


Überbelastung durch Wohnkosten (*Eurostat-Definition*)

= Wohnkostenanteil beträgt mehr als 40%

Anteil der Wohnkosten am Gesamtbudget (Wohnkostenanteil)

- Studierende geben im Durchschnitt **38%** ihres Gesamtbudgets für Wohnen aus.
- Studierende mit geringem Budget müssen einen wesentlich höheren Teil ihres Budgets für das Wohnen aufbringen.



Wohnkosten = Wohn- und Nebenkosten (Strom, Heizung etc.), Raten für Wohn-/Hypothekarkredite.
Exklusive Studierende, die bei ihren Eltern/Verwandten wohnen, keinen Wohnbeitrag leisten oder ein Fernstudium betreiben.

Überbelastung durch Wohnkosten (Wohnkostenanteil >40%)

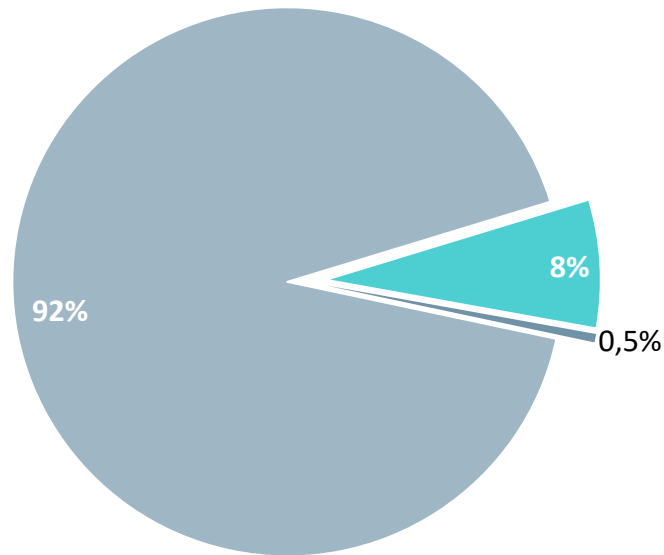
- **37%** der Studierenden haben einen Wohnkostenanteil von >40% und gelten daher laut *Eurostat-Definition* als überbelastet.
- Besonders häufig von Wohnkostenüberbelastung betroffen sind:
 - Nicht-erwerbstätige Studierende (54%)
 - Studierende <21J. (53%)
 - Studierende in Wohnheimen (50%)
 - Studierende aus EU-Drittstaaten (49%)
 - Studierende am Hochschulstandort Innsbruck (48%)
 - ...

Care-Verpflichtungen

Key Findings

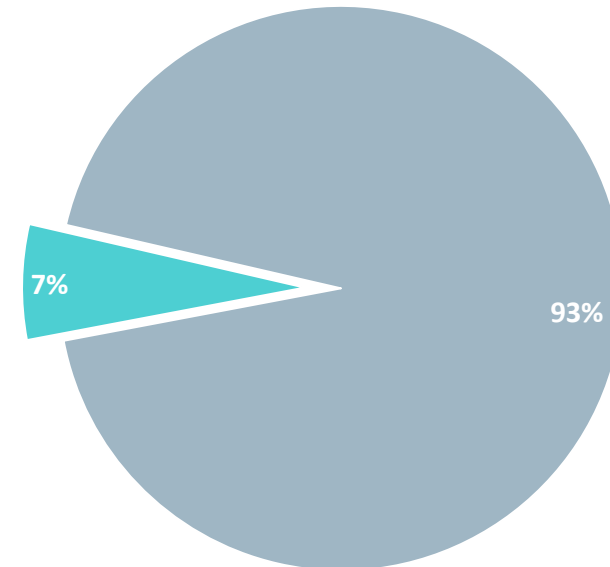
Care-Verpflichtungen (13% aller Studierenden)

Studierende mit Kindern (Ø 40J. alt)



- Keine Kinder (<25J.)
- Kinder (bis 24J.)¹
- Kinder ohne Altersangabe

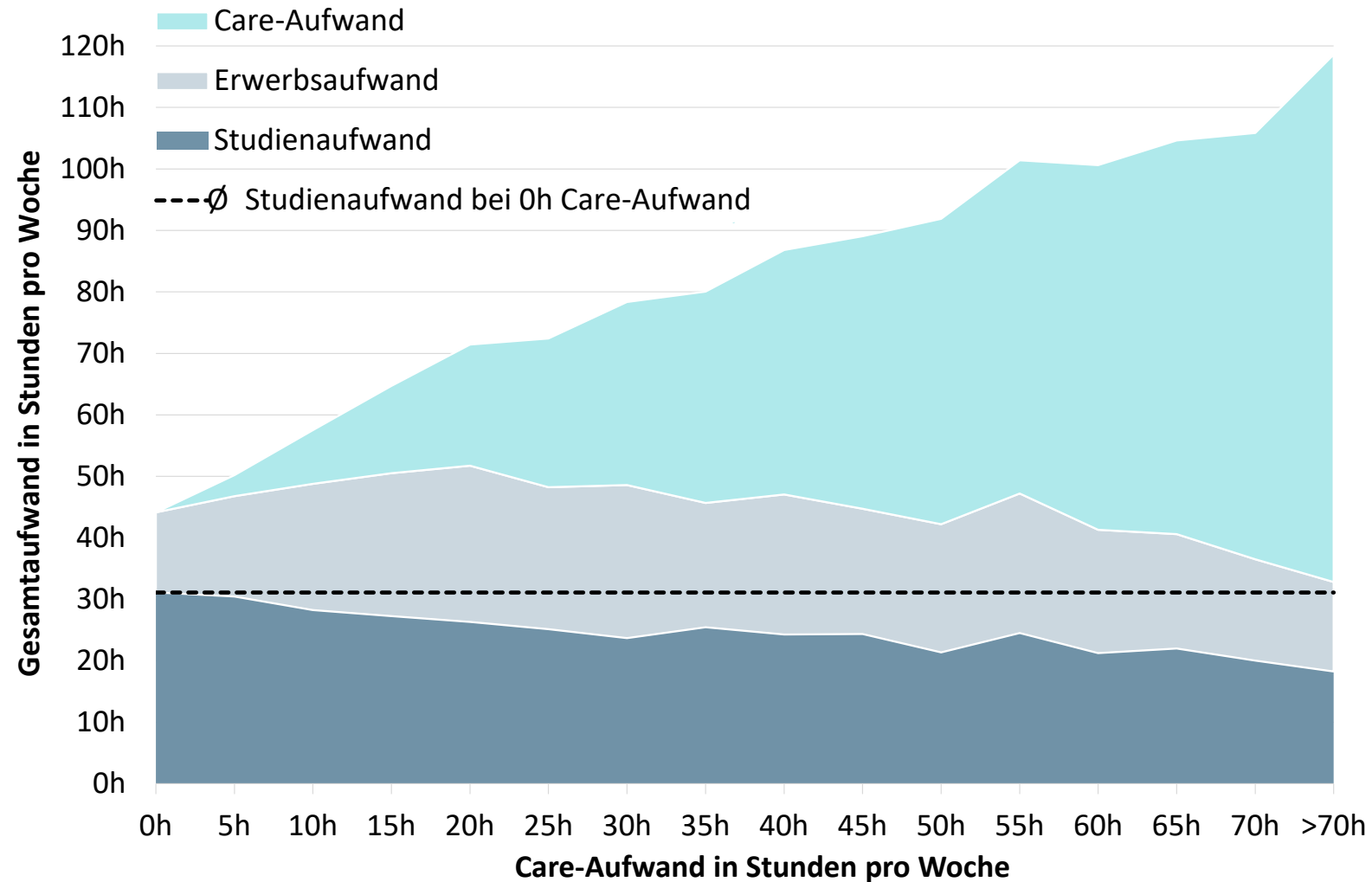
Studierende mit Pflegeaufgaben (Ø 31J. alt)



- Studierende ohne Pflegeaufgaben
- Studierende mit Pflegeaufgaben

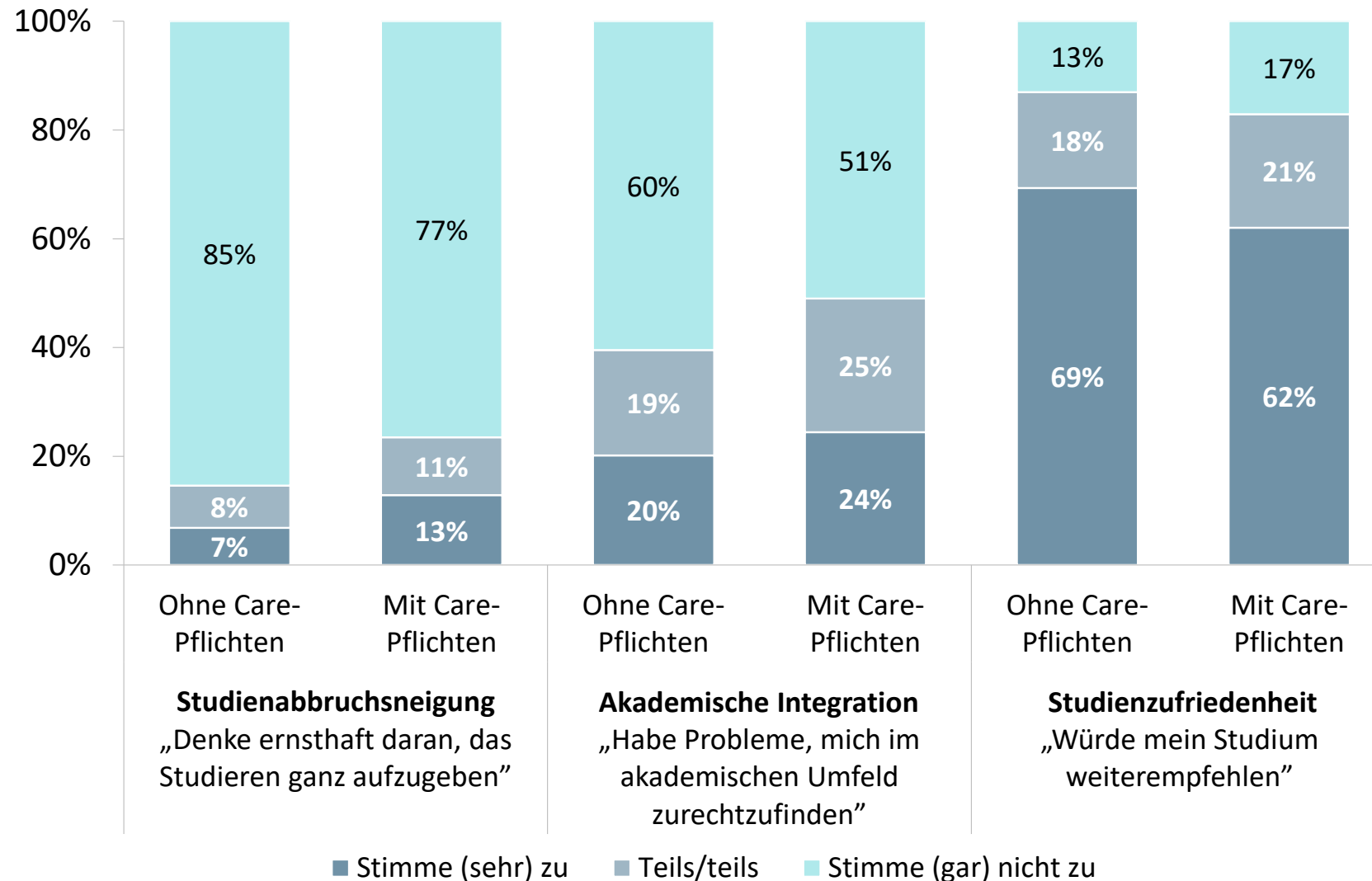
¹ Inkl. Partner:innenkind(er) im gemeinsamen Haushalt.

Zeitbudget X Care-Verpflichtungen



Ausgewiesen sind nur Studierende, die Zeitangaben sowohl für das Studium als auch die Erwerbstätigkeit machten. Erwerbsaufwand inkl. nicht Erwerbstätige (0h), Pflegeaufwand inkl. jener ohne Pflegeaufgaben (0h), Betreuungsaufwand (für Kinder <15J. im gemeinsamen Haushalt) inkl. jener ohne Betreuungsaufgaben (0h).

Studiensituation X Care-Verpflichtungen (Studierende bis 30J.)

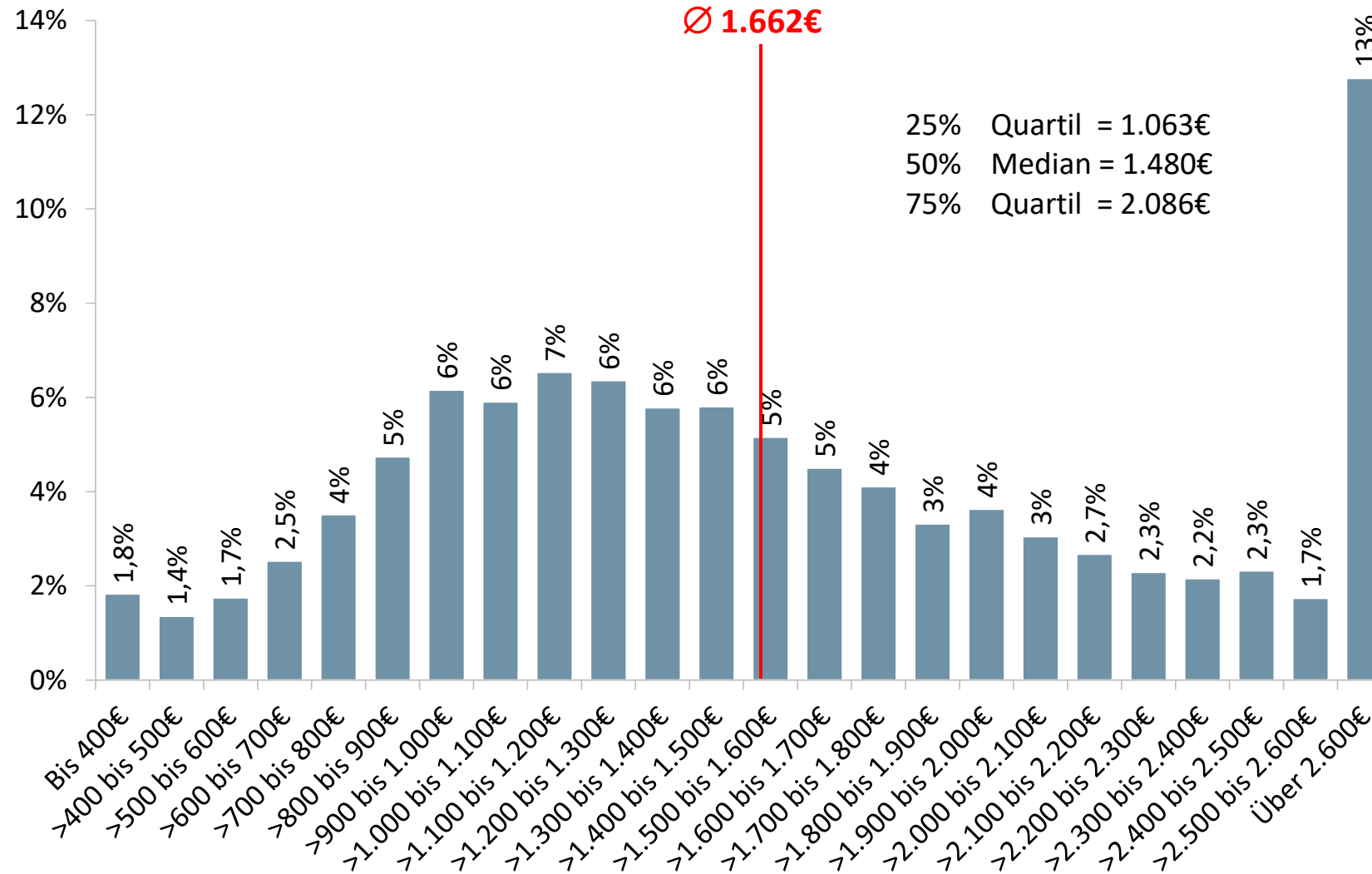


Finanzielle Situation

Key Findings

- Die Sozialerhebung erfasst bare und unbare Leistungen (sog. Naturalleistungen).
- Naturalleistungen umfassen alle von Dritten (z.B. Eltern, Partner:in oder Verwandten) übernommenen Leistungen (z.B. Eltern überweisen Miete direkt an Vermieter:in).
- Es gilt
 - **Gesamtbudget** = Geldeinnahmen + Naturalleistungen
 - **Gesamtkosten** = Ausgaben + Naturalleistungen
- Es wird angestrebt, sämtliche Einnahmen zu erfassen; bei den Ausgaben werden ausschließlich regelmäßige Ausgaben berücksichtigt. Einmalige Ausgaben (z.B. Anschaffungen, Reparaturen, Urlaube) bleiben unberücksichtigt. Daher sind die Einnahmen höher als die Ausgaben und ein Saldo macht keinen Sinn.
- Die Einnahmen und Ausgaben unterscheiden sich stark nach dem Alter der Studierenden.
- Daher ist die Streuung der Beträge sehr groß und Mittelwerte sind nur bedingt aussagekräftig.

Verteilung des durchschn. Gesamtbudgets (inkl. Naturalleistungen)



Entwicklung des durchschn. Gesamtbudgets (inkl. Naturalleistungen)

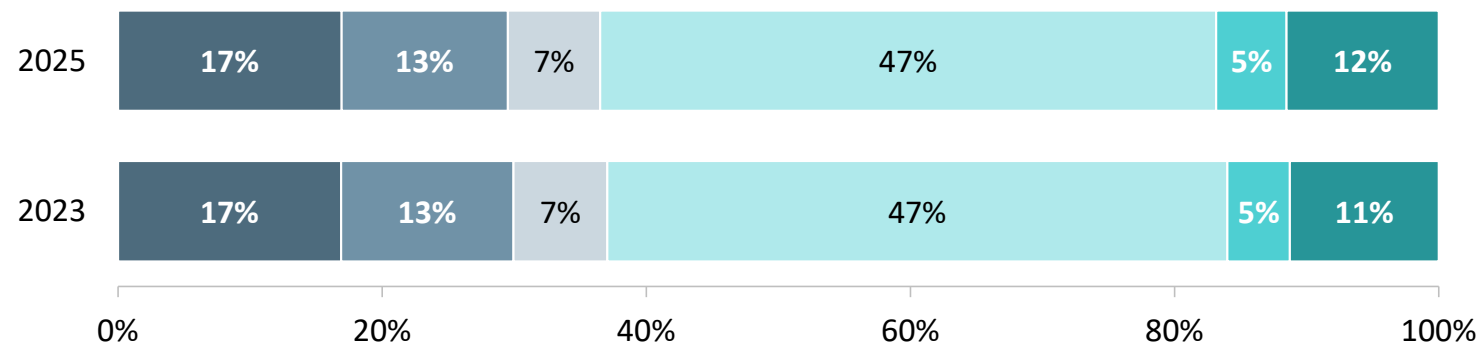
Höhe des Gesamtbudgets:



Insg. 2023 > 2025:

- Nominal: +8%
- Real: +1,8%

Zusammensetzung des Gesamtbudgets:



Insg. 2019 > 2025:

- Nominal: +37%
- Real: +5%

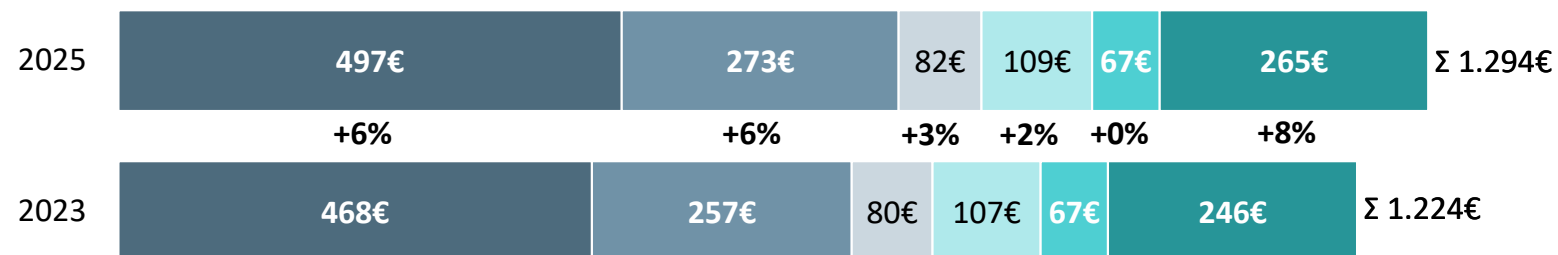
■ Familie (Geld) ■ Naturalleistungen ■ Studienförderung ■ Erwerbstätigkeit ■ Sozialtransfers ■ Sonstiges

Familie (Geld): Barleistungen von Eltern, Partner:in und anderen Verwandten, inkl. Familienbeihilfe, die direkt an die Studierenden ausbezahlt wird.

Sonstiges: Geldeinnahmen aus Stipendien der Hochschule, sonstigen Förderungen, Unterhaltszahlung/Alimente, Vermietung, Ersparnisse (sofern für den monatlichen Lebensunterhalt verwendet), rückzahlbare private Mittel (z.B. Kredit) etc.

Entwicklung der durchschn. Gesamtkosten (inkl. Naturalleistungen)

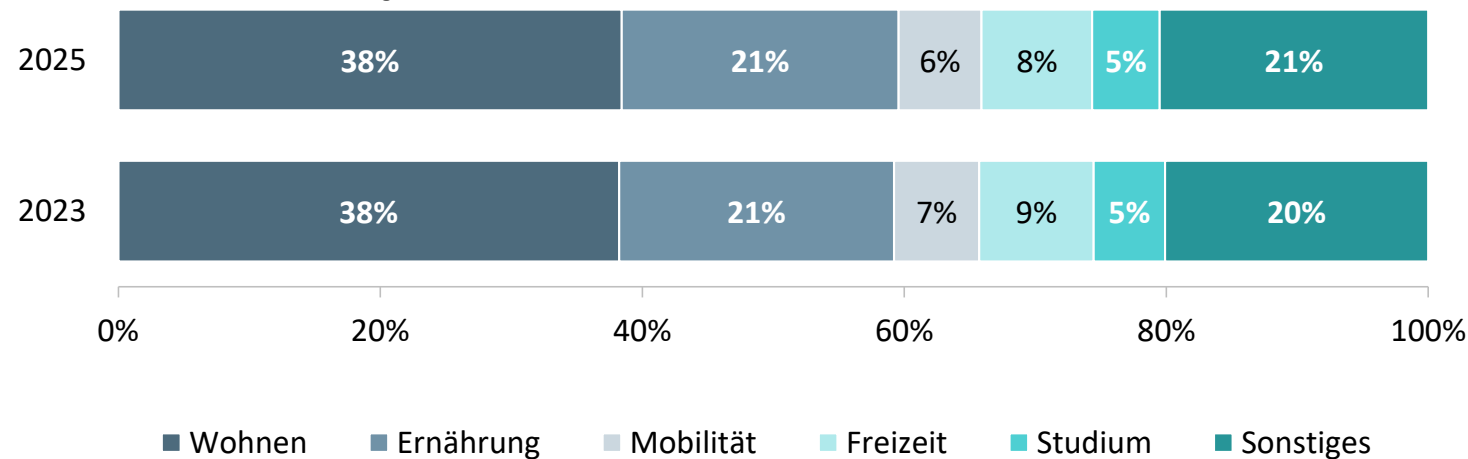
Höhe der Gesamtkosten:



Insg. 2023 > 2025:

- Nominal: +6%
- Real: -2,0%

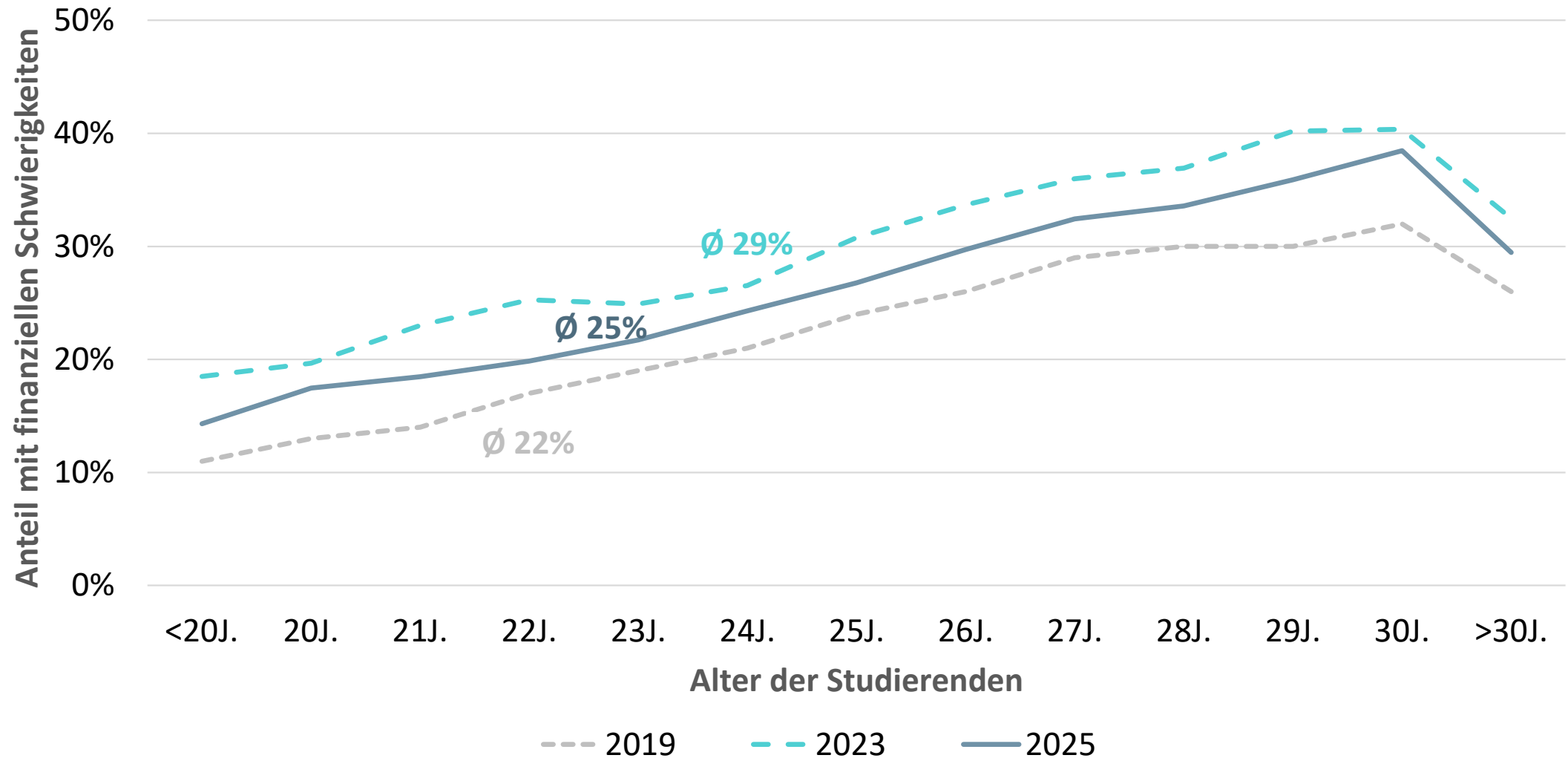
Zusammensetzung der Gesamtkosten:



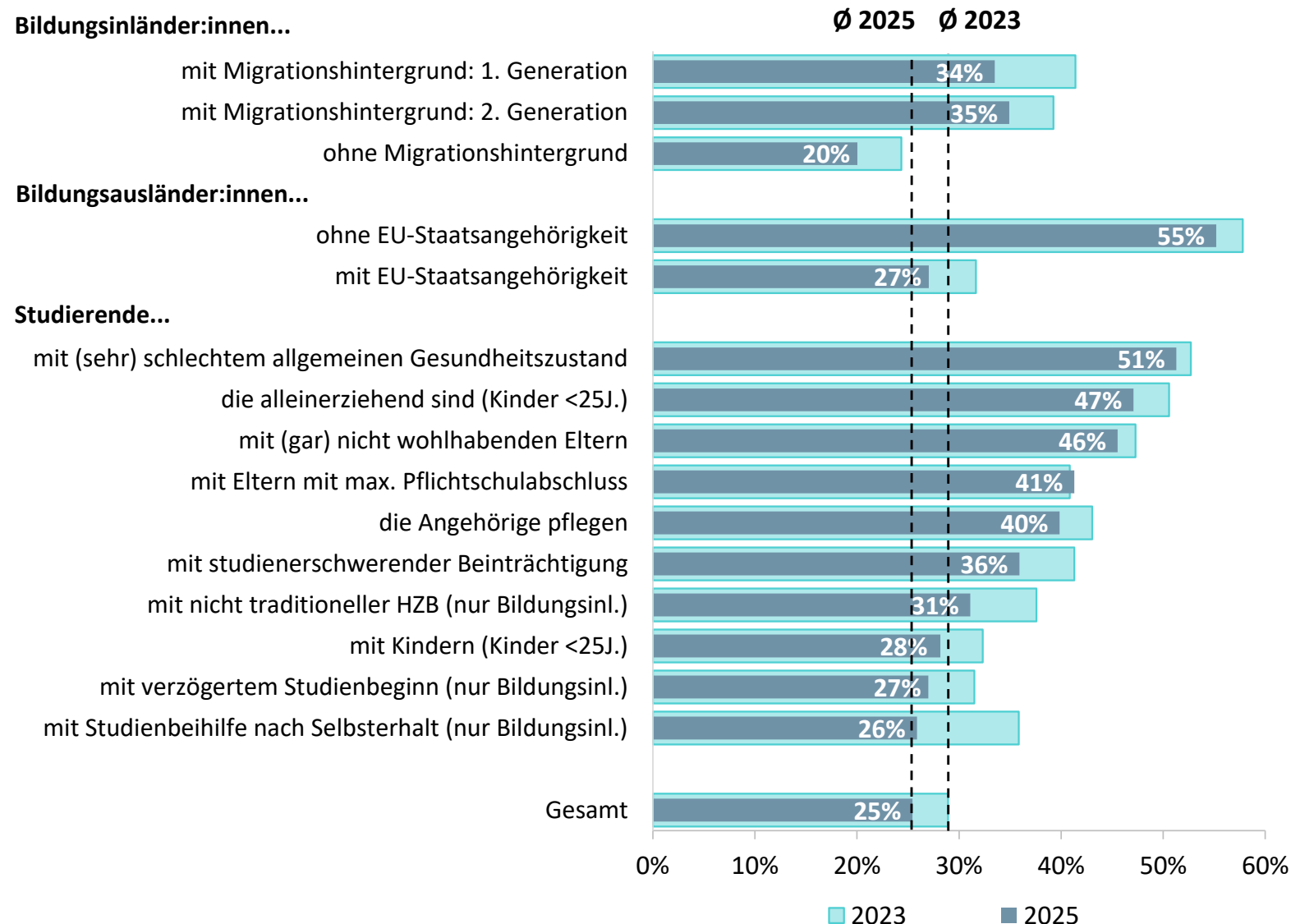
Insg. 2019 > 2025:

- Nominal: +27%
- Real: -0,6%

Finanzielle Schwierigkeiten unter Studierenden

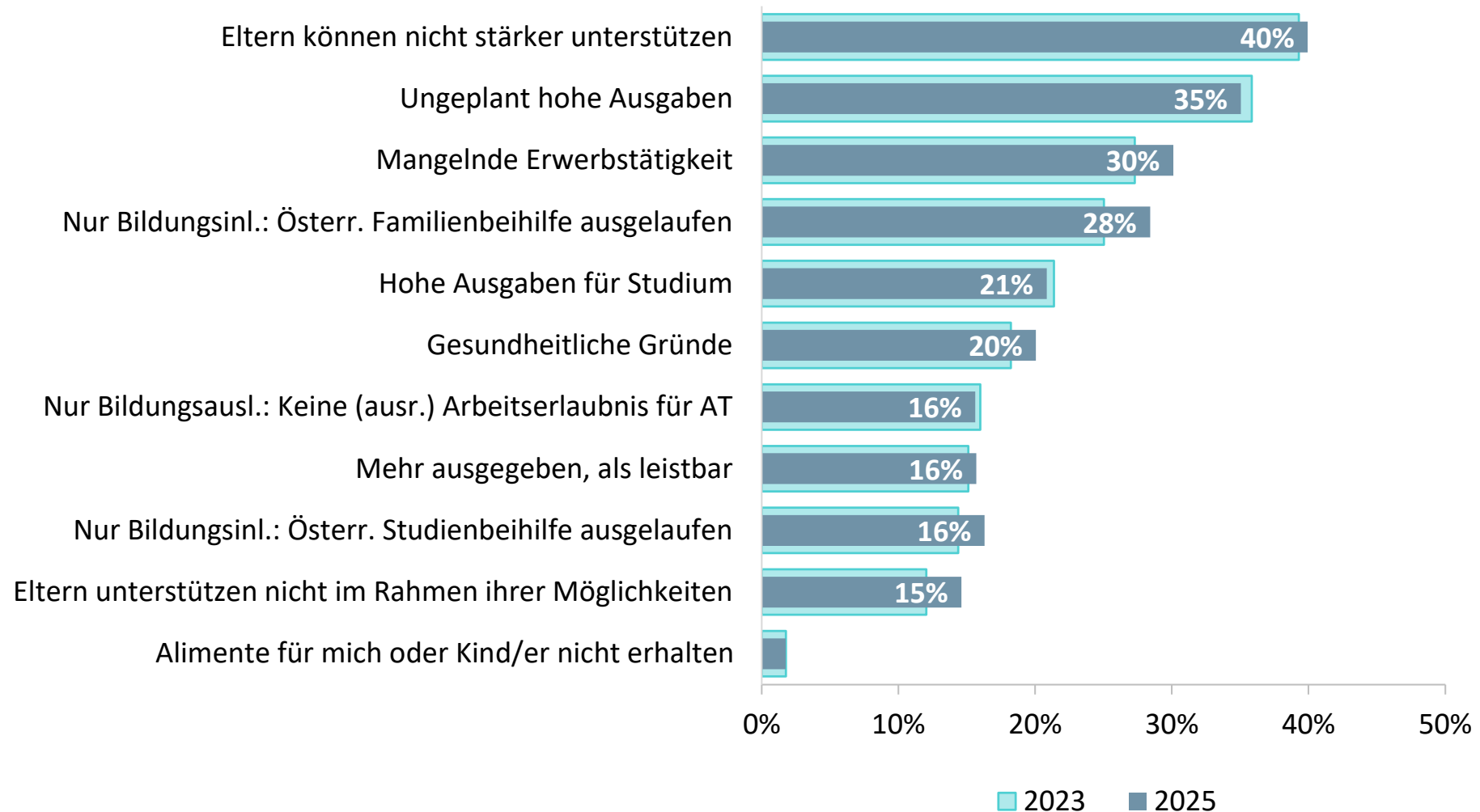


Besonders von fin. Schwierigkeiten betroffene Gruppen

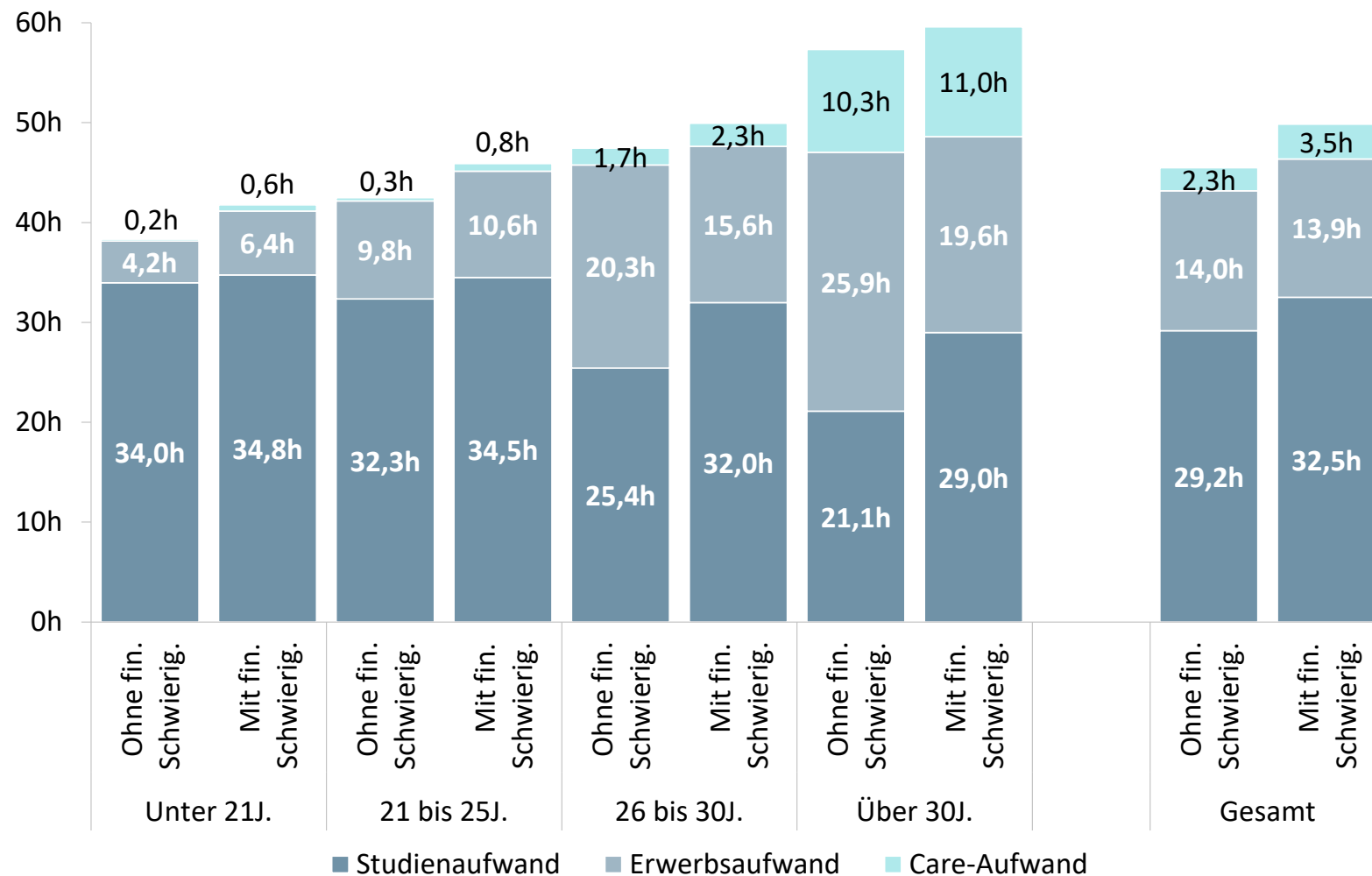


Gründe für finanzielle Schwierigkeiten

Mehrfachnennungen möglich



Zeitbudget X finanzielle Schwierigkeiten



„Teufelskreis“:

Mehr Zeit für Studium

> > >

finanzielle Probleme

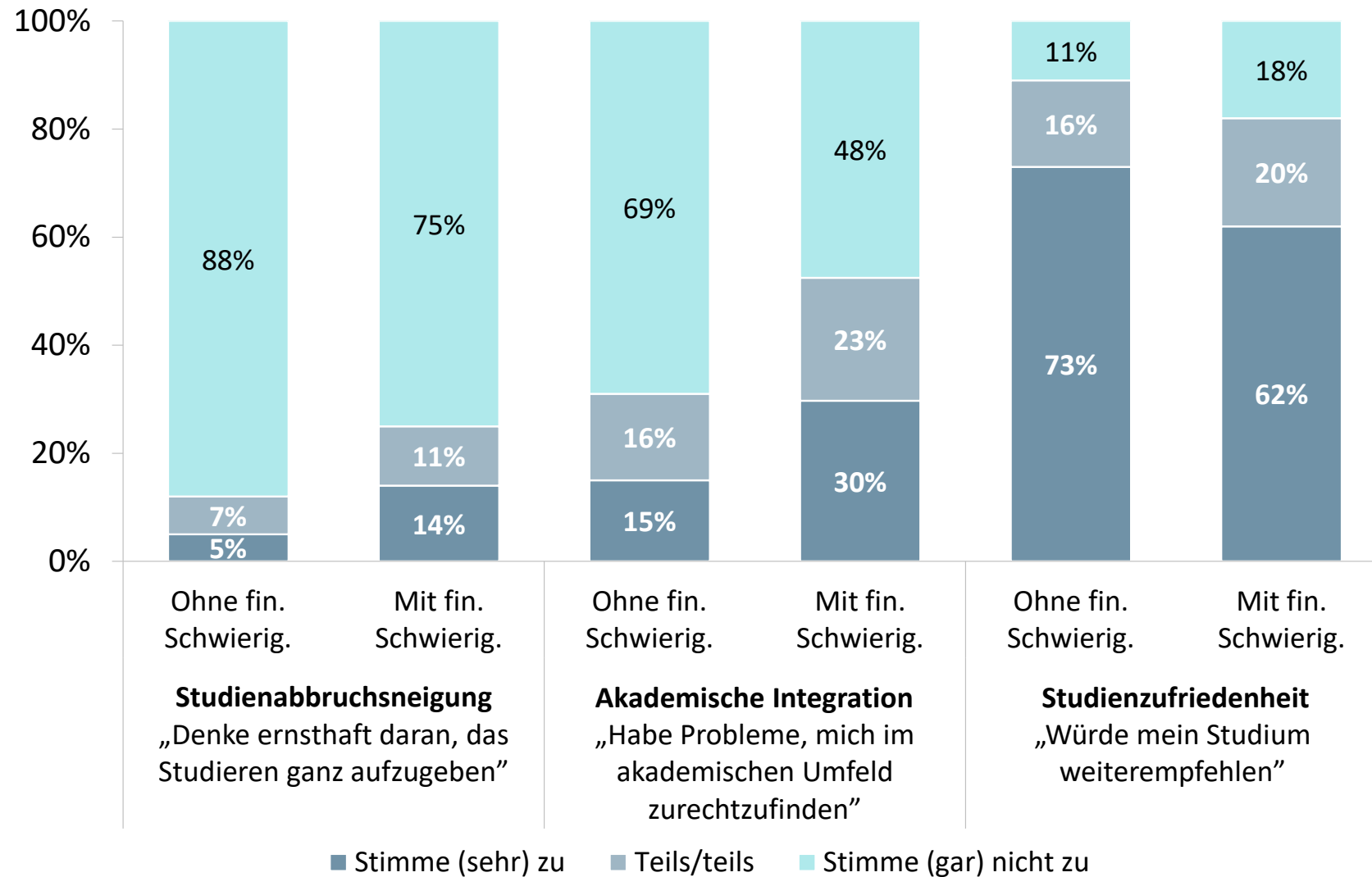
Mehr Erwerbstätigkeit

> > >

weniger Zeit für Studium

Ausgewiesen sind nur Studierende, die Zeitangaben sowohl für das Studium als auch die Erwerbstätigkeit machten. Erwerbsaufwand inkl. nicht Erwerbstätige (0h), Pflegeaufwand inkl. jener ohne Pflegeaufgaben (0h), Betreuungsaufwand (für Kinder <15J. im gemeinsamen Haushalt) inkl. jener ohne Betreuungsaufgaben (0h).

Studiensituation X finanzielle Schwierigkeiten



07. Juli 2026

Anna Dibiasi, anna.dibiasi@ihs.ac.at

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Sie finden unter

www.sozialerhebung.at



- Den Kernbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2025
- Die Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2026
- Grafische Aufbereitungen zu allen Themen („auf einen Blick“)